

TECHNISCHE INFO 015

Silikonfreiheit von PAM GLOBAL® Systemen

HINTERGRUND

Entfettete Komponenten können in der Industrie von Bedeutung sein. Bei Bedarf unterziehen wir unsere PAM GLOBAL® Produkte einer handverlesenen Reinigung.

Silikonfreiheit wird hauptsächlich im Bereich der Lackierung von Bauteilen, z. B. im Automobilbau, verlangt. Silikon ist meist die Ursache für kraterartige Öffnungen (kleine runde Vertiefungen) im Lackfilm, die während des Lackiervorgangs oder direkt danach auftreten.

Silikon-Verbindungen zusammen mit anderen ölhaltigen Stoffen stören die Filmbildung der Lacke. Kontaminierungen durch Silikon können verschiedene Ursachen haben

- Luftverunreinigungen mit Silikonverbindungen im Arbeitsumfeld (Stäube oder Abrieb bzw. Dämpfe mit öligen Bestandteilen etc.)
- Berührung der Arbeitsoberfläche mit den Händen (Handcremes, Hautfettreste)
- Lagerung von silikonhaltigen Stoffen auf der Lackieroberfläche (z. B. Elastomere mit Silikonöl etc.)

PAM GLOBAL® ROHRSYSTEME PAM GLOBAL® VERBINDUNGEN

Bei der Produktion der PAM GLOBAL® S Rohre (SML) und Formstücke sowie der Sondertypen PAM ITINERO® (BML/TML) und PAM GLOBAL® Plus (KML) werden keine silikonhaltigen Öle und Fette verwendet. Nicht auszuschließen ist jedoch, dass Rohre und Formstücke beim Transport bzw. bei der Lagerung mit lackbenetzungsstörenden Substanzen (Kraterverursacher) in Berührung kommen können.

Die für die PAM GLOBAL® Verbindungen verwendeten Gummisorten sind silikonfrei. Bei der Fertigung der Verbinder wird für die Metallteile silikonfreies Schmieröl verwendet, welches für den Fertigungsprozess notwendig ist. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Ölpartikel auf den Schellen haften bleiben.

Durch das Verpacken von Hand kann nicht verhindert werden, dass Hautfettreste sowie Silikonpartikel von Handcremes auf den Verbindern verbleiben.

SILIKONFREIHEIT ERWÜNSCHT?

Inwieweit es möglich ist, absolut silikonfreie SML-Rohre, Formstücke und Zubehörteile zur Baustelle zu liefern, muss im Einzelfall überprüft werden. Es ist erforderlich, alle Bauteile einer handverlesenen Reinigung zu unterziehen, bevor die Produkte speziell gekennzeichnet und einzeln verpackt werden. Nur so wäre bis unmittelbar vor der Verarbeitung zuverlässig ein nachträglicher Silikonantrag ausgeschlossen. Auf jeden Fall sollte eine Abnahme durch die Bauleitung erfolgen. Spuren von Silikon, eingeschleppt über das eingesetzte Altpapier bei der Kartonherstellung, können nicht vollständig ausgeschlossen werden.



Pam Building Deutschland

Alle technischen Daten und Hinweise auf Normen, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen usw. entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung. Irgendwelche Rechte können aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Druck- und Satzfehler, Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Verträge werden nur zu den in unseren AGB genannten Bedingungen abgeschlossen. Nachdruck oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit Zustimmung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet.

© Pam Building Deutschland - www.pambuilding.de